

- 1) 1945: Abschreibung RM 45 000.-
- 2) 1945: Übertrag auf nicht zuverlässig bewertbare Aktiva RM 70 000.-
1947: Abgang RM 343 935.-
- 3) 1945: Zugang RM 93 352.-, Abgang RM 151 219.-, Abschreibung RM 442 133.-
1946: Zugang RM 163 662.-, Abgang RM 4 905.-, Abschreibung RM 258 757.-
1947: Zugang RM 149 603.-, Abgang RM 131 258.-, Abschreibung RM 118 344.-
- 4) 1945: Zugang RM 31 013.-, Abgang RM 300.-, Abschreibung RM 27 714.-
1946: Zugang RM 23 171.-, Abgang RM 7 674.-, Abschreibung RM 18 495.-
1947: Zugang RM 48 101.-, voll abgeschrieben
- 5) 1945: Zugang RM 7 317.-, Abschreibung RM 3 819.-
1946: Zugang RM 10 638.-, Abgang RM 1 461.-, Abschreibung RM 12 675.-
1947: Zugang RM 432 365.-, Abgang RM 421.-, Abschreibung RM 86 874.-
- 6) 1945: Übertrag auf nicht zuverlässig bewertbare Aktiva RM 600 000.-
- 7) 1945: Übertrag auf nicht zuverlässig bewertbare Aktiva RM 2 000 000.-

Passiva	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Grundkapital	7 500	10 000	10 000	10 000 000
Gesetzl. Rücklagen	3 000	3 000	3 000	3 000 000
Rücklage f. Geräte- erhaltung	-	2 400	2 396	2 839 393
Sonstige zweckgebun- dene Rücklage	-	450	450	450 000
Julius-Berger-Stif- tung u. Heim	1 814	-	-	-
Rückstellungen für Pensionsverpflicht. noch nicht abger.	441	1 800	2 000	2 000 000
Bauten	8 279	3 511	2 716	2 710 696
Steuern	1 016	717	812	839 668
Verschiedenes	2 090	1 586	1 780	1 323 534
Verbindlichkeiten	(2 286)	(2 832)	(3 847)	(1 412 042)
Anzahlungen a. Bauten	94	200	200	-
Aus Lieferungen u. Leistungen	889	2 004	2 254	916 629
Aus Arbeitsgemein- schaften	941	163	163	-
Gegenüber Banken	-	118	827	262 811
Noch nicht erhobene Dividende	13	27	27	-
Sonstige Verbind- lichkeiten	349	320	376	232 602
<u>Rücklage f. nicht zu- verlässig bewertbare Aktiven</u>	<u>(-)</u>	<u>(33 648)</u>	<u>(34 975)</u>	<u>(28 920 235)</u> 1)
Für noch nicht ab- gew. Bauten		17 468	18 722	18 721 500
Für Ansprüche a. Kriegssachschäden		7 129	7 129	7 129 040
Für sonstige Ak- tivposten		9 051	9 124	13 069 695
Rechnungsbegrenzung	-	1	-	-
Gewinn nach Vortrag	605	155	87	93 563
Avale	(1 951)	(1 212)	(1 212)	(-)
RM	27 031	60 100	62 063	63 589 131

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen	31.12. 1939	31.12. 1945	31.12. 1946	31.12. 1947
Löhne und Gehälter	17 553	5 657	7 225	7 968 113
Soziale Abgaben	1 699	393	482	763 797
Abschreibungen a. Anlagen	3 047	524	290	253 323
Zinsen	-	19	32	41 912
Ausweispfl. Steuern	2 285	1 291	129	82 168
Beiträge an Berufsver- tretungen	77	-	3	13 008
Gewinn einschl. Vortrag	605	155	87	93 563
RM	25 266	8 039	8 248	9 215 884

Erträge

Gewinnvortrag	32	134	155	86 778
Ausweispflichtiger Rohüberschuss	25 091	7 790	8 079	9 116 814 1)
Zinsen	86	-	-	-
Ausserordentl. Erträge	57	115	14	12 292
RM	25 266	8 039	8 248	9 215 884

1) 1947: Einschliesslich ausserordentlicher Aufwand.

Reingewinn-Verteilung

Dividende	567	-	-	-
Tantieme	18	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	20	155	87	93 563
RM	605	155	87	93 563

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit dem Zusatz:
"Wertansätze, soweit sie durch den Kriegsausgang be-
einflusst sind, können nicht endgültig beurteilt wer-
den."

Wiesbaden, im Juli 1949

Treuhand-Vereinigung
Aktiengesellschaft
gez. Lúchau gez. Böhm
Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (31.12.1947):

Im Geschäftsjahr 1947 konnte die allmähliche Aufwärts-
entwicklung weiter beobachtet werden. Die Umsätze wurden
weiter gesteigert, die Zahl der Beschäftigten erhöht.

Die Auftraggeber waren im wesentlichen dieselben öffent-
lichen Behörden und Industriezweige, für die immer gear-
beitet wurde. Private Auftraggeber traten auch wieder in
Erscheinung.

In das neue Geschäftsjahr wurde ein grösserer Auftrags-
bestand übernommen.

Erläuterungen zur Bilanz (s. auch Fussnoten zur Bilanzta- belle):

Die unter "Betriebs- und Geschäftsausstattung" verbuchte
Zugänge beziehen sich mit rd. RM 110 000.- auf ein für
die Niederlassung München erworbenes Barackenlager, und
mit rd. RM 310 000.- auf eine ursprünglich für die Reichs-
bahn bestimmte Fabrikationsstätte, welche infolge vorzei-
tiger Vertragsbeendigung übernommen wurde.

Als Abgänge erscheinen auch solche Bestandteile des bis-
herigen Anlagevermögens, die der Verfügung entzogen wur-
den. Die Buchwerte sind in solchen Fällen auf die Posi-
tion "Nicht zuverlässig bewertbare Aktiven" übertragen
worden. Hierzu gehört auch das unbebaute Werkplatzgelän-
de Berlin-Heinersdorf.

1) Einschl. Verbindlichkeiten, deren Abdeckung von der
Realisierung von der unter "Nicht zuverlässig bewert-
bare Aktiven" ausgewiesenen Forderung aus noch nicht
abgew. Bauten abhängig ist.